



***Misr Bank-Europe GmbH  
Frankfurt am Main***

***Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom  
01. Januar bis 31. Dezember 2024***

***sowie Offenlegung nach § 26 Abs. 1 KWG***

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



## 1. Grundlagen des Unternehmens

Wir als MBE haben eine Mission: einen Beitrag zur Stärkung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und der EU einerseits und Ägypten andererseits zu leisten.

Die Eigentümer der MBE sind vier staatliche ägyptische Banken, von denen zwei die größten Banken Ägyptens sind. Diese Eigentümerstruktur der Bank sichert ihre starke Vernetzung im ägyptischen Markt und damit ihre einzigartige Position, ihre Dienstleistungen für europäische und ägyptische Kunden zu erbringen.

Ägypten ist ein schnell wachsender Markt mit einer jungen und dynamischen Bevölkerung, für den eine breite Palette von Produkten und Rohstoffen benötigt wird. Ägypten bemüht sich zudem um eine Verbesserung seiner Handelsbilanz und unternimmt Anstrengungen, exportierende Unternehmen in dem Ziel zu unterstützen, im Export zu wachsen.

Wir als MBE verfügen über umfangreiches Know-how im Bereich der Handelsfinanzierung und bieten unseren Kunden so einen Mehrwert, sei es auf der Import- oder auf der Exportseite. Neben unseren Trade Finance – Spezialisten nutzen wir unsere Export Finance Expertise, um unseren Kunden die bestmögliche Unterstützung bei Ihren Geschäften zu geben.

Zudem haben wir unsere Kontakte in der gesamten MENA – Region (inklusive Türkei) ausgebaut und unterstützen auch hier erfolgreich unsere Kunden.

## 2. Wirtschaftsbericht

### Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen:

Unser Kernmarkt Ägypten entwickelt sich sehr stark. Die ägyptische Regierung verfolgt ein langfristiges Reformprogramm im Rahmen der „Vision 2030“, das neben wirtschaftlichen auch soziale und infrastrukturelle Verbesserungen anstrebt. Auch die Zusammenarbeit mit dem IWF und die Aufnahme von Finanzhilfen aus verschiedenen internationalen Quellen (z.B. IWF, Weltbank, EU) spielen eine wichtige Rolle bei der Stabilisierung der Wirtschaft.

Die Entscheidung, staatliche Unternehmen zur Privatisierung zu führen, ist ein zentraler Bestandteil der Reformen, um den Privatsektor zu stärken und die Attraktivität für Investitionen zu erhöhen.

Die geplante Investition der VAE über eine Summe von bis zu USD 150 Mrd. könnte ein Wendepunkt für Ägypten sein, insbesondere würde sie deutliche Investitionen in den Ausbau der Mittelmeerküste und der Infrastruktur erlauben. Kurzfristig könnten die ersten erhaltenen USD 35 Mrd. dazu beitragen, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln.

Insgesamt steht Ägypten vor einer intensiven Phase der Anpassung und Transformation. Das Land hat durch seine geostrategische Bedeutung, die Ressourcenausstattung und die Reformbemühungen Potenzial, sich als stabiler Wirtschaftsstandort zu etablieren. Jedoch wird der Erfolg der Reformen maßgeblich von der Fähigkeit abhängen, das Vertrauen internationaler Investoren zu gewinnen und die innenpolitischen Herausforderungen zu meistern.

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



## Chancen & Risiken

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bieten sich eine Reihe von Chancen und Möglichkeiten für die MBE, die sich aus der besonderen Positionierung ergeben:

1. Unser wichtigster Kernmarkt Ägypten bietet eine starke Basis für unser Geschäft:
  - Ägyptens geografische Nähe zu Europa
  - Der größte Handelspartner Ägyptens ist die EU
  - Deutschland und Ägypten haben langjährige Handelsbeziehungen
  - Deutschland ist ein Produzent und Hauptlieferant von Maschinen und Werkzeugen für den ägyptischen Markt
  - Ägypten hat eine große und wachsende Bevölkerung, deren Bedürfnisse das Land zu einem wichtigen Handelsmarkt machen
  - Ägypten hat Freihandelsabkommen abgeschlossen und Handelsförderungsprogramme initiiert (z.B. das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Ägypten)
2. Unsere Bank ist einzigartig positioniert und in ihrer Struktur gut aufgestellt, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein:
  - Die Bank hat ihren Sitz in Frankfurt - einem führenden Finanzzentrum
  - Die Aktionärsstruktur der Bank bietet einen entscheidenden Vorteil gegenüber Wettbewerbern (lokale Informationen, Produkt-Know-how, Zugang zu lokalen Institutionen und Behörden etc.)
  - Die Bank hat starke und historische Verbindungen zu ihren größten Einlegern - der ägyptischen Botschaft und ihren Repräsentanzen
  - Die Bank und ihre Anteilseigner verfügen über umfassendes Know-how bei Handelsfinanzierungsprodukten
  - Der Mehrheitsaktionär hat zusätzlich zur MBE eine Niederlassung in der EU, woraus sich für MBE Möglichkeiten zur Nutzung von Synergien ergeben

Dies sind einige der Gründe, warum wir als MBE in einer einzigartigen Position sind, um unsere Kunden in ihrem Außenhandelsgeschäft zu unterstützen.

Dabei ist eine Reihe von Risiken zu berücksichtigen, die die erfolgreiche Umsetzung unserer Strategie gefährden könnten. Unter anderem könnte es zu Verwerfungen in den internationalen Handelsmärkten kommen, insbesondere vor dem Hintergrund der erhöhten politischen Risiken, allerdings könnte davon auch der Handel mit Europa profitieren. Des Weiteren könnte es zu Verzögerungen in der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie kommen. Zu den weiteren Risiken, die im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer Geschäftsstrategie stehen, verweisen wir auf Abschnitt 3. Risiko- und Chancenbericht.

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



## Geschäftsverlauf:

2024 stand ganz im Zeichen unserer strategischen Neuausrichtung. Im Zusammenhang mit unserer Geschäftstransformation und aufgrund von Folgekosten aus der früheren Geschäftsausrichtung, u.a. Kosten aus der Bereinigung unseres Portfolios, war unser Gesamtergebnis in 2024 negativ (EUR -10,1 Mio.).

Das Ergebnis des Jahres 2024 war insgesamt nicht befriedigend, allerdings vor dem Hintergrund der Transformation nicht unerwartet und entsprach unserer Planung.

Obwohl das Ergebnis negativ war, haben wir im Berichtsjahr Fortschritte in unserer Transformation erzielt:

- Im Verlauf des Jahres haben wir in mehreren Schritten unser Geschäftsmodell mit der Zielsetzung angepasst, das Risikoprofil unseres Portfolios zu verbessern und damit stabile Erträge zu erzielen.
- Dazu haben wir in einem ersten Schritt unseren Geschäftsfokus von den bisherigen Schwerpunkten Korrespondenzbankgeschäft, Zahlungsverkehr und Kreditvergabe an Klein- und Kleinstkunden in Ägypten hin zu Export- und Handelsfinanzierungen verschoben.
- Die Anpassung unseres Portfolios haben wir in einem weiteren Schritt konsequent auch durch den Verkauf von Positionen aus unserem Altportfolio vorangetrieben, die nicht unserem neuen Geschäftsmodell und angestrebten Risikoprofil entsprachen.
- Wir haben unsere Flexibilität im Liquiditätsmanagement schrittweise erhöht, um auch in diesem Bereich eine Optimierung der Ertragsstruktur zu unterstützen. Unter anderem haben wir dazu den Schwerpunkt unserer Anleiheinvestments auf Investment Grade - Anleihen und hochliquide Papiere (HQLA) verschoben.
- Parallel zu der beschriebenen Neuausrichtung unseres Portfolios haben wir unsere Organisation an das neue Geschäftsmodell angepasst und die Verbesserung und Optimierung unserer Prozesse vorangetrieben.
- Wir haben im Verlauf des Jahres unsere Mitarbeiterausstattung, unter anderem durch gezielte Einstellungen von qualifizierten und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, gestärkt und entsprechend der Anforderungen unseres Geschäftsmodells und unserer Erwartungen an Prozessstabilität, Steuerungsqualität sowie die Erfüllung regulatorischer Erwartungen ausgerichtet.
- Wir haben konsequent unsere Risikokultur gestärkt und das Risikobewusstsein auf allen Ebenen gestärkt.

Unsere Portfolioneuausrichtung umfasste auch eine Neubewertung unserer bestehenden Kundenbeziehungen. Daraus resultierte im ersten Halbjahr ein deutlicher Rückgang der Volumina in Export- und Handelsfinanzierungen.

Im zweiten Halbjahr konnten wir unsere Geschäftstätigkeit dann mit der neuen Ausrichtung erfolgreich ausweiten (Wachstumsrate in Export- und Handelsfinanzierungen: +33%).

Unsere Bilanzsumme zum 31.12.2024 betrug EUR 353 Mio. und lag damit etwa auf Vorjahresniveau (EUR 352 Mio.). Im Jahr 2025 werden wir die Transformation der Bank weiter vorantreiben. Dabei bilden die weitere Optimierung und Verbesserung unserer Prozesse als auch die Erneuerung unserer IT-Infrastruktur wesentliche Schwerpunkte. In

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



diese Transformation investieren wir deutlich und erwarten deshalb auch im Jahr 2025 ein negatives Gesamtergebnis. Damit werden wir uns weiter konsequent auf unsere ehrgeizigen Wachstumsziele in den Folgejahren ausrichten und unsere Transformation im Wesentlichen abschließen. Operative Profitabilität werden wir dabei voraussichtlich in 2026 erreichen, Gesamtprofitabilität planen wir spätestens in 2027.

## Lage

### Vermögenslage

Während sich die Veränderung unserer Forderungen an Kreditinstitute im normalen Schwankungsbereich unserer Geldhandelsaktivitäten bewegt (EUR 263 Mio. vs. EUR 246 Mio. im Vorjahr), werden die Auswirkungen aus der Anpassung unseres Geschäftsmodells und der Bereinigung unseres Portfolios in der Position Forderungen an Kunden deutlich (EUR 17 Mio. vs. EUR 42 Mio. im Vorjahr). Im zweiten Halbjahr konnten wir bereits erfolgreich mit unserem Wachstumskurs auf Basis des neuen Geschäftsmodells starten.

Die Optimierung unseres Liquiditätsmanagements zeigt sich auch in einem leichten Anstieg unserer Wertpapierposition (EUR 70 Mio. vs. EUR 55 Mio. im Vorjahr, davon EUR 51 Mio. Neuinvestitionen). Dabei haben wir entsprechend der Neuausrichtung unseres Wertpapierportfolios in Investment Grade - Anleihen und hochliquide Papiere investiert. Im Gesamtportfolio verbleiben zum Jahresende nur wenige Non-Investment Grade – Papiere (EUR 8 Mio.).

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahresvergleich kaum verändert (EUR 109 Mio. vs. EUR 100 Mio. im Vorjahr).

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind im Jahresvergleich stabil (EUR 192 Mio. vs. EUR 188 Mio. im Vorjahr).

Die außerbilanziellen Verpflichtungen beliefen sich auf EUR 9,3 Mio. (Vorjahr EUR 13,9 Mio.). Unwiderrufliche Kreditzusagen bestanden wie auch im Vorjahr zum Stichtag nicht.

### Finanzlage und Liquiditätssituation

Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Bank waren im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Die Mindestvorgaben für die Liquiditätsausstattung haben wir stets eingehalten. Unsere Refinanzierung baut auf langjährigen und gut etablierten Beziehungen zu unseren Finanzierungspartnern und Kunden, vor allem in Ägypten. Die stabile Refinanzierungssituation profitiert auch davon, dass unsere zentralen Finanzierungspartner - neben unseren Anteilseignern - unsere Bank und die laufende Transformation deutlich und nachhaltig unterstützen. Damit, zusätzlich ergänzt um eine zugesagte, nicht ausgenutzte Refinanzierungsfazität, ist unsere Zahlungsfähigkeit sowie Refinanzierung jederzeit gesichert.

Ende 2024 lag sowohl die LCR mit 406% als auch die strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) mit 205% deutlich über der jeweiligen Mindesthöhe von 100%.

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



## Ertragslage

Die im Jahr 2024 vorangetriebene Transformation unseres Geschäftsmodells schlägt sich erwartungsgemäß im Gesamtergebnis nieder (Fehlbetrag von EUR -10.068 Tsd.).

Dabei liegen vor dem Hintergrund der Neuausrichtung unseres Geschäftsmodells mit zunächst rückläufigen Umsätzen im ersten Halbjahr, sowie einer konsequent umgesetzten Risikokultur parallel zu der Reorganisation der Bank, das Zinsergebnis sowie das Provisionsergebnis unterhalb des Vorjahres (Zinsergebnis netto EUR +3.319 Tsd. vs. EUR +4.117 Tsd. im Vorjahr und Provisionsergebnis netto EUR +949 Tsd. vs. EUR +1.424 Tsd. im Vorjahr).

Durch die gezielte Verstärkung der Mitarbeiter durch qualifizierte und erfahrene Kolleginnen und Kollegen erhöhte sich der Personalaufwand leicht (EUR 4.888 Tsd. vs. EUR 4.512 Tsd. im Vorjahr). Durch Zusatzkosten aus der Transformation (vor allem Kosten für externe Unterstützung) liegen die übrigen Verwaltungsaufwendungen deutlich über dem Vorjahresniveau (EUR 5.732 Tsd. vs. EUR 3.908 Tsd. im Vorjahr).

Im Kreditgeschäft wurde eine Risikovorsorge in Höhe von EUR 3.635 Tsd. gebildet, der eine Auflösung von EUR 2.229 Tsd. gegenüberstand. Insgesamt hat sich zudem die Neuausrichtung und Bereinigung unseres Portfolios auf das Gesamtergebnis niedergeschlagen.

Wir sind mit der Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2024 vor dem Hintergrund unserer Transformationsanstrengungen und dem positiven Start des neuen Geschäftsmodells insgesamt zufrieden

Die Gesamtkapitalquote (CoRep) lag per Stichtag bei 46,20 % nach 38,04 % im Vorjahr, was vor allem auf die Reduzierung der risikogewichteten Aktiva in unserem Portfolio zurückzuführen ist. Die Kapitalanforderungen wurden im gesamten Geschäftsjahr erfüllt. Die Kapitalsituation zeigt sich damit unverändert komfortabel.

Wir sehen die Liquiditätskennziffer LCR, Relationen des Eigenkapitals zu bestimmten Segmenten der Bilanz und die aufsichtsrechtliche Gesamtkapitalquote als Leistungsindikatoren an.

Weitere Angaben können dem Offenlegungsbericht entnommen werden.

## **3. Risiko- und Chancenbericht**

### **Überblick über das Risikomanagement**

Das Risikomanagement ist für die Bank von zentraler Bedeutung, um die langfristige Stabilität und Rentabilität zu gewährleisten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir unsere Risikomanagementpraktiken weiter verfeinert und gestärkt, um den Herausforderungen des globalen Finanzmarktes und den spezifischen Gegebenheiten in unseren operativen Märkten gerecht zu werden.

Die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems der Bank ist bestimmt durch ihre Geschäfts- und Risikostrategie. Für die Ausarbeitung und Umsetzung dieser Strategien ist die Geschäftsleitung verantwortlich. Die Risikostrategie leitet sich konsistent aus der Geschäftsstrategie der Bank ab und definiert den Risikoappetit der Geschäftsleitung. Sie

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



definiert Regeln nach einem Wesentlichkeitskonzept für den Umgang mit Risiken und Chancen, welche sich unmittelbar oder mittelbar aus den Geschäftsaktivitäten der Bank ergeben. Diese Regeln bilden die Grundlage für ein unternehmensweit einheitliches Verständnis der Unternehmensziele im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und für das Geschäftsmodell. Wesentliche Merkmale werden über ein internes Limitierungssystem laufend überwacht.

## Risikomanagementprozess

Der Risikomanagementprozess umfasst alle Aktivitäten im Umgang mit Risiken. Dazu gehören die Identifikation, Analyse, Bewertung, Steuerung, Dokumentation und Kommunikation der Risiken sowie die Überprüfung der Effektivität und Angemessenheit der Maßnahmen des Risikomanagements.

Für die Ausgestaltung des Risikomanagement-Prozesses orientiert sich die Bank sowohl an den nationalen Anforderungen der BaFin und Bundesbank, als auch an den Leitlinien der EBA, der EZB, den Prinzipien des Basel Committee on Banking Supervision (BCBS) sowie des Financial Stability Boards (FSB).

Im Rahmen der turnusmäßig, jährlich durchgeführten Risikoinventur werden alle Risiken auf ihre Wesentlichkeit überprüft. Im Rahmen der Berechnung der Risikotragfähigkeit werden alle als wesentlich eingestuften Risiken anhand von Risikomessverfahren quantifiziert. Auf Basis der Ergebnisse wird überprüft, ob die Bank sowohl im Basisszenario als auch im adversen Szenario risikotragfähig und liquide ist. Die laufende Berichterstattung wird zu den normalen Marktbedingungen um zusätzliche Szenarien unter adversen, außergewöhnlichen Ereignissen ergänzt (Stresstests).

## Risikostruktur und -bewertung

Grundlage für die Steuerung und Überwachung der Risiken sind die von der Geschäftsleitung definierte Geschäfts- und Risikostrategie. Sie definieren die Vorgaben für den Umgang mit Risiken innerhalb der Aufbau- und Ablauforganisation.

Wir gliedern unsere Risiken in verschiedene Kategorien, darunter Kreditrisiken, Marktpreisrisiken inkl. Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch, operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken und Geschäftsrisiken. Jede dieser Risikokategorien wird regelmäßig bewertet und kontinuierlich überwacht, um potenzielle Bedrohungen frühzeitig zu identifizieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

### Kreditrisiken

Diese stellen für die Bank die bedeutendste finanzielle Risikokategorie dar. Durch eine strenge Kreditprüfung und ein kontinuierliches Monitoring der Kreditnehmer minimieren wir das Ausfallrisiko. Aufgrund unserer Tätigkeit in verschiedenen Ländern, insbesondere in Ägypten und der MENA Region, sind wir politischen und wirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Durch ständige Beobachtung der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in unseren Kernmärkten konnten wir das Länderrisiko, als Unterrisikoart des Kreditrisikos, erfolgreich managen. Die Kreditrisiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



|                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Adressenausfallrisiko                   | Das Risiko eines Verlustes durch die Unfähigkeit eines Kontrahenten seine finanziellen Obliegenheiten fristgerecht gegenüber der MBE zu erfüllen.                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Migrationsrisiko                        | Risiko, dass sich die Bonität einer Gegenpartei so verändert, dass diese in eine andere Scoring- oder Ratingklasse mit höherer Ausfallwahrscheinlichkeit abwandert (migriert). Es handelt sich dabei um das Risiko einer Wertverschlechterung von Krediten aufgrund erhöhter Ausfallrisiken, ohne dass die betroffenen Kreditnehmer bereits ausgefallen sind.                                                              |
| Länderrisiko                            | Das Länderrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Schuldner trotz ausreichender Liquidität nicht in der Lage ist, seine Schulden fristgerecht zu begleichen, weil es dem betreffenden Land an der Fähigkeit oder Bereitschaft zum Transfer mangelt. Gründe hierfür können sowohl ökonomischer (z.B. fehlende Währungsreserven) als auch politischer Natur sein (politisch bedingte Transferunwilligkeit oder -unfähigkeit). |
| ESG-Risiko                              | Risiko, dass das Geschäftsmodell eines Vertragspartners aufgrund politischer Entscheidungen zu ESG-Themen erheblich beeinträchtigt werden könnte.<br><br>Risiko, dass ein Vertragspartner durch externe Umweltereignisse (Dürre, Überschwemmung usw.) erheblich beeinflusst wird.                                                                                                                                          |
| Verlustrisiko bei Fremdwährungsdarlehen | Das Verlustrisiko bei Fremdwährungsdarlehen beschreibt die Gefahr, dass die MBE finanzielle Verluste erleidet, weil Kreditnehmer ihre Verpflichtungen aus Darlehen, die in einer Fremdwährung gewährt wurden, aufgrund von Wechselkursänderungen nicht erfüllen können. Das Risiko ergibt sich aus Wechselkursrisiken, Bonitätsrisiken und Refinanzierungsrisiken.                                                         |
| Gegenparteiausfallrisiko                | Risiko, dass eine Gegenpartei (z.B. ein Kunde, eine andere Bank oder ein institutioneller Partner) bei Handelsgeschäften, Derivaten oder anderen bilateralen Verträgen ihre vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der MBE nicht erfüllt, was zu finanziellen Verlusten führen kann.                                                                                                                                      |

## Marktpreisrisiken inkl. Zinsänderungsrisiken

Die Bank ist aufgrund ihrer internationalen Ausrichtung Marktschwankungen und Zinsschwankungen ausgesetzt. Durch eine strenge Auswahl der Geschäfte und ein kontinuierliches Monitoring sind die Risiken gut steuerbar. Die Marktpreisrisiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



## Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch

Zinsänderungsrisiken umfassen potenzielle Mehraufwände durch die Veränderung von Marktzinssätzen. Es werden drei Ausprägungen des Zinsänderungsrisikos unterschieden. Zinsänderungsrisiken können entstehen, wenn Zinsbindungsfristen zwischen aktiven und passiven zinstragenden Produkten nicht kongruent sind (Gap-Risiko). Sie können ebenfalls bei der Gegenüberstellung variabler aktiver und passiver Zinspositionen aufgrund unterschiedlicher Zinsreagibilitäten entstehen (Basisrisiko). Die dritte Ausprägung stellt das Optionsrisiko (automatische und verhaltensabhängige Optionen) dar, welches das Risiko aus (eingebetteten und expliziten) zinsbezogenen Optionen darstellt, die dem Institut oder seinem Kunden die Möglichkeit geben, die Höhe und den zeitlichen Verlauf der zugehörigen Cashflows zu ändern, d.h. einerseits das Risiko aus zinssensitiven Instrumenten, bei denen der Inhaber die Option sehr wahrscheinlich ausüben wird, wenn dies in seinem finanziellen Interesse ist (eingebettete oder explizite automatische Optionen), und andererseits das Risiko aus der impliziten oder vertraglich festgelegten Flexibilität von zinssensitiven Instrumenten, wonach Zinsänderungen zu einer Änderung des Kundenverhaltens führen können (eingebettetes verhaltensabhängiges Optionsrisiko).

## Credit-Spread-Risiko im Anlagebuch

Der Credit Spread ist ein Risikoaufschlag für kreditrisikobehaftete Positionen gegenüber einem risikolosen und fristenkongruenten Zinssatz. Das Credit-Spread-Risiko wird als Risiko infolge der Änderung des Marktwertes aufgrund von Schwankungen des Credit Spreads definiert. Das eigentliche Risiko besteht in einer Erhöhung dieses Risikoaufschlages.

## Operationelle Risiken

Die Bank hat ihre internen Prozesse und Kontrollsysteme weiterentwickelt und die Kommunikation und Schulungen der Mitarbeiter intensiviert, um diese Risiken zu minimieren. Die Operationellen Risiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

### Rechts- und Compliance-Risiko inkl. Geldwäscherisiko

- Rechtsrisiko: Verluste, die sich aus Handlungen ergeben, die gegen Arbeits-, Gesundheits- oder Sicherheitsgesetze oder -vereinbarungen verstoßen, aus der Zahlung von Schadensersatzansprüchen bei Personenschäden oder aus Ereignissen im Zusammenhang mit Vielfalt/Diskriminierung
- Compliance-Risiko: Risiko, dass gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Regelungen verstoßen wird und daraus ein Vermögensschaden für die MBE resultiert. Unter das Compliance-Risiko werden die

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



MaRisk-Compliance, die WpHG-Compliance sowie die Compliance-Funktion im Zusammenhang mit der Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung oder sonstigen strafbaren Handlungen im Sinne des § 7 GwG und § 25h KWG gefasst

Geldwäscherisiko: Gefahr, dass die MBE in Aktivitäten verwickelt wird, die darauf abzielen, illegale Erträge zu verschleiern und in das legale Finanzsystem einzuspeisen. Dieses Risiko besteht darin, dass Gelder, die aus kriminellen Handlungen stammen, durch verschiedene Transaktionen und Mechanismen so manipuliert werden, dass sie scheinbar aus legalen Quellen stammen.

## IT-/IKT-Risiko

IT-Risiken, d.h. Risiken für die Vermögens- und Ertragslage, die aufgrund von Mängeln entstehen, die das IT-Management bzw. die IT-Steuerung, die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Daten, das interne Kontrollsystem der IT-Organisation, die IT-Strategie, -Leitlinien und –Aspekte der Geschäftsordnung oder den Einsatz von Informationstechnologie betreffen und IKT-Risiken, d.h. die Risiken eines Verlustes aufgrund einer Verletzung der Vertraulichkeit, eines Fehlers bei der Integrität von Systemen und Daten, einer Unangemessenheit oder Nichtverfügbarkeit von Systemen und Daten oder einer Unfähigkeit, die IT in einem angemessenen Zeit- und Kostenrahmen zu ändern<sup>1</sup>, werden in den Risikounterarten Externer Betrug und Geschäftsunterbrechungsrisiko / Systemausfälle berücksichtigt.

Die EBA hat folgende fünf IKT-Risikokategorien<sup>2</sup> definiert:

- IKT-Verfügbarkeits- und Kontinuitätsrisiko: Risiko, dass die Leistung und die Verfügbarkeit von IKT-Systemen und –Daten nachteilig beeinflusst werden, einschließlich der mangelnden Fähigkeit, IKT-Hardware- oder Softwarekomponenten infolge eines Ausfalls rechtzeitig wiederherzustellen, bzw. dass die Dienste der MBE infolge von Schwächen im IKT Systemmanagement oder eines sonstigen Ereignisses nachteilig beeinflusst werden

<sup>1</sup> Vgl. European Banking Authority, Leitlinien zu gemeinsamen Verfahren und Methoden für den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) sowie für die aufsichtlichen Stresstests, EBA/GL/2022/03, 18. März 2022.

<sup>2</sup> Vgl. European Banking Authority, Leitlinien für die IKT-Risikobewertung im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP), EBA/GL/2017/05, 11. September 2017, S. 27 ff.

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



- IKT-Sicherheitsrisiko: Risiko eines unbefugten Zugangs zu IKT-Systemen und eines Datenzugriffs von innerhalb oder außerhalb des Institutes (z.B. Cyber-Attacken)
- IKT-Änderungsrisiko: Risiko, das sich aus der mangelnden Fähigkeit ergibt, IKT-Systemänderungen zeitgerecht und kontrolliert zu steuern, insbesondere was umfangreiche und komplexe Änderungsprogramme angeht
- IKT-Datenintegritätsrisiko ist das Risiko, dass die von IKT-Systemen gespeicherten und verarbeiteten Daten über verschiedene IKT-Systeme hinweg unvollständig, ungenau oder inkonsistent sind, beispielsweise aufgrund mangelhafter oder fehlender IKT-Kontrollen während der verschiedenen Phasen des IKT-Datenlebenszyklus (d.h. Entwurf der Datenarchitektur, Entwicklung des Datenmodells und/oder der Datenbeschreibungsverzeichnisse, Überprüfung von Dateneingaben, Kontrolle von Datenextraktionen, -übertragungen und -verarbeitungen, einschließlich gerendeter Datenausgaben), was dazu führt, dass die Fähigkeit zur Erbringung von Dienstleistungen und zur ordnungsgemäßen und zeitgerechten Produktion von (Risiko-)Management- und Finanzinformationen beeinträchtigt wird

IKT-Auslagerungsrisiko: Risiko, dass die Beauftragung eines Dritten oder eines anderen Gruppenunternehmens (gruppeninterne Auslagerung) mit der Bereitstellung von IKT-Systemen oder der Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen das Leistungs- und Risikomanagement des Institutes nachteilig beeinflusst

(Fehl-) Verhaltensrisiko

Unter dem Verhaltensrisiko wird das bestehende oder künftige Risiko von Verlusten der MBE infolge der unangemessenen Erbringung von Finanzdienstleistungen verstanden, einschließlich Fällen vorsätzlichen oder fahrlässigen Fehlverhaltens.

Modellrisiko

Das Modellrisiko wird im Rahmen der Risikounterart (Transaktions-)Ausführung, Lieferung und Prozessmanagement bewertet. Es bezeichnet gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 11 CRD IV den potenziellen Verlust, der als Folge von Entscheidungen entsteht, die sich grundsätzlich auf das Ergebnis interner Modelle stützen könnten, wenn diese Modelle Fehler bei der Konzeption, Ausführung oder Nutzung aufweisen. Das Modellrisiko umfasst zwei unterschiedliche

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



Risikoformen: Das Risiko einer Unterschätzung der Eigenmittelanforderungen durch die genehmigungspflichtigen Modelle ist für die MBE nicht von Relevanz, da sie für die Ermittlung der Risiken in Säule I keine genehmigungspflichtigen Modelle verwendet. Das Risiko von Verlusten, die durch entwickelte, umgesetzte oder nicht korrekt verwendete andere Modelle für Entscheidungsprozesse (z.B. Produktpreisgestaltung, Bewertung von Finanzinstrumenten, Überwachung der Risikolimits) herbeigeführt werden können, werden im Rahmen der Risikoinventur auf ihre Wesentlichkeit überprüft und bei Wesentlichkeit in die Ermittlung des Operationellen Risikos einbezogen.

Auslagerungs-(IKT)-  
Dienstleisterrisiko

Mangelhafte Leistungserbringung, schlecht vorbereitete Auslagerungen, insbesondere in offshore-Regionen, unvollständige Kostenkalkulationen, Kontrollverluste und Abhängigkeiten sowie der irreversible Verlust von eigener Expertise können für die MBE zu schwerwiegenden Konsequenzen führen.

Externes Risiko

Das Risiko eines (potenziellen) Verlustes aufgrund von Diebstahl, Betrug, externen Angriffen, Diebstahl von Informationen, Naturkatastrophen, Vandalismus und Terrorismus.

Prozessrisiko

Das Prozessrisiko beschreibt die Gefahr, dass Fehler, Schwachstellen oder Mängel in den internen Geschäftsprozessen der MBE zu finanziellen Verlusten, Reputationsschäden oder regulatorischen Verstößen führen können.

## Liquiditätsrisiken

Eine ausreichende Liquidität ist essenziell, um den laufenden Verpflichtungen nachzukommen. Die Bank arbeitet an der Optimierung des Liquiditätsmanagements, um jederzeit handlungsfähig zu bleiben. Die Liquiditätsrisiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

Zahlungsunfähigkeits-  
risiko

Die Gefahr, dass ein Institut nicht mehr uneingeschränkt seine Zahlungsverpflichtungen erfüllen kann, also seinen gegenwärtigen oder zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht oder zumindest nicht vollständig bzw. fristgerecht nachkommen kann.

Marktliquiditätsrisiko

Risiko, dass Finanzmarkttransaktionen aufgrund mangelnder Marktliquidität nur zu einem schlechteren Preis als erwartet abgeschlossen werden können (z.B. Verkauf oder Beleihung)

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



von Wertpapieren). Das Marktliquiditätsrisiko wird insbesondere für das Anleiheportfolio der MBE ermittelt.

## Geschäftsrisiken

Das Geschäftsrisiko der Bank ist in hohem Maße mit der Fähigkeit verbunden, dauerhaft angemessene Erträge und Einnahmen zu erwirtschaften und damit ihre langfristige Rentabilität zu gewährleisten. Die Geschäftsrisiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

- |                      |                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reputationsrisiko    | Das Risiko eines Verlusts durch eine negative Wahrnehmung der Marke MBE auf Seiten von gegenwärtigen/zukünftigen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Kontrahenten, Aktionären, Investoren, Medien und Aufsichtsbehörden.                                     |
| Strategisches Risiko | Strategische Risiken entstehen durch fehlerhafte Einschätzung oder nicht rechtzeitiges Erkennen wesentlicher Entwicklungen und Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld. Dies kann negative Auswirkungen auf die Ertragskraft und das Risikoprofil haben. |
| Ertragsrisiko        | Das Ertragsrisiko bezieht sich auf die Gefahr, dass die MBE nicht in der Lage ist, ausreichende Einnahmen zu generieren, um ihre Kosten zu decken und profitabel zu werden bzw. zu bleiben.                                                                 |

## Konzentrationsrisiken

Konzentrationsrisiken entstehen in allen Risikoarten der Bank. Die Konzentrationsrisiken umfassen folgende wesentliche Unterrisikoarten:

- |                            |                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geografische Konzentration | Die geografische Konzentration bezieht sich auf die Verteilung von Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit einer Bank in bestimmten geografischen Regionen ergeben.                                                                                   |
| Sektorale Konzentration    | Gefahr von Verlusten, die entsteht, wenn die MBE überproportionale Kredit- oder Anlageengagements in einem bestimmten Wirtschaftssektor hält und dieser Sektor durch wirtschaftliche, regulatorische oder andere spezifische Faktoren beeinträchtigt wird. |
| Kundenkonzentration        | Gefahr von Verlusten, die entstehen können, wenn ein überproportional großer Anteil der Bankgeschäfte mit wenigen Kunden besteht und diese Kunden ausfallen.                                                                                               |

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Konzentration auf Refinanzierungspartner         | Das Risiko aus der Konzentration auf Refinanzierungspartner entsteht, wenn die Bank stark von einer begrenzten Anzahl von Partnern oder Quellen für ihre Refinanzierung abhängig ist.                                                                                                                                                                             |
| Konzentration auf Refinanzierungsformen          | Das Risiko aus der Konzentration auf Refinanzierungsformen beschreibt die Gefahr, dass eine Bank stark von einer oder wenigen spezifischen Arten der Refinanzierung abhängig ist. Das Risiko entsteht, wenn die Bank sich überwiegend auf bestimmte Refinanzierungsinstrumente oder –methoden stützt, wie Einlagen, Interbankenkredite oder Kapitalmarktprodukte. |
| Konzentration der Laufzeiten der liquiden Mittel | Das Risiko aus der Konzentration der Laufzeiten der liquiden Mittel bezieht sich auf die Anfälligkeit einer Bank, wenn ein Großteil ihrer liquiden Mittel auf bestimmte Laufzeitbereiche konzentriert ist. Das Risiko entsteht, wenn eine unzureichende Steuerung der Laufzeiten zu Liquiditätsengpässen oder ineffizienter Mittelverwendung führt.               |
| Konzentration auf externe Dienstleister          | Das Risiko entsteht, wenn eine Bank stark von einer begrenzten Anzahl von Dienstleistern oder von spezifischen kritischen Dienstleistungen durch externe Partner abhängig ist.                                                                                                                                                                                    |
| Ertragskonzentrationen                           | Das Risiko beschreibt die Gefahr, dass die Bank übermäßig von wenigen Ertragsquellen, Kundengruppen, Produkten, Märkten oder Regionen abhängig ist.                                                                                                                                                                                                               |

## Risikotragfähigkeit und Zahlungsfähigkeit

Risiken dürfen nur im Rahmen der Risikotragfähigkeit eingegangen werden. Das notwendige Risikobewusstsein sowie die chancen- und risikoorientierte Unternehmens- und Risikokultur werden unterstützt durch eine funktionierende Kommunikation und den bewussten Umgang mit Risiken.

Für das Gesamtrisikoprofil stellt die Bank jederzeit sicher, dass die als wesentlich klassifizierten Risiken durch das verfügbare Risikodeckungspotenzial gedeckt sind und dadurch die Risikotragfähigkeit gegeben ist. Die Bank ermittelt die Risikotragfähigkeit auf



## Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

der Grundlage von nationalen, aufsichtsrechtlichen Vorgaben (ICAAP)<sup>3</sup>. Die Methoden sind in dem Risikohandbuch schriftlich fixiert.

Die ökonomische Perspektive stellt ökonomisch abgeleitete Risiken und die entsprechend abgeleitete Risikodeckungsmasse im 1-Jahres Horizont gegenüber. Das Risikodeckungspotential beträgt zum 31. Dezember 2024 in der ökonomischen Perspektive (in Tsd. EUR):

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Risikodeckungspotenzial    | 41.052        |
| Management-Puffer          | -1.464        |
| <b>Risikodeckungsmasse</b> | <b>39.587</b> |

Für die wesentlichen Risikoarten wurden Limite in der ökonomischen Perspektive festgelegt.

- Kreditrisiko: 60% der Risikodeckungsmasse
- Marktpreisrisiko: 20% der Risikodeckungsmasse
- Liquiditätsrisiko: 5% der Risikodeckungsmasse
- Operationelles Risiko: 15% der Risikodeckungsmasse

Die Risikotragfähigkeit der Bank war während des gesamten Jahres 2024 sowohl in der ökonomischen als auch der normativen Perspektive gegeben.

Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtszeitraum zu keiner Zeit gefährdet. Bedingt durch die Refinanzierungsstruktur und das Geschäftsmodell der Bank werden ausreichend hohe Liquiditätsreserven vorgehalten, die nach Bedarf zusätzlich angemessen angepasst werden können.

### Risikokontrolle und -begrenzung

Wir haben klare Risikogrenzen und -toleranzen festgelegt, die regelmäßig überprüft und angepasst werden, um den sich ändernden Marktbedingungen gerecht zu werden. Unsere Risikomanagementsysteme und -prozesse werden kontinuierlich weiterentwickelt und durch interne und externe Prüfer überprüft.

### Risikovorsorge

Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft umfasst Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen sowie die Länderrisikovorsorge.

Wesentlichstes Kriterium für die Bildung der Einzelwertberichtigung ist der drohende Ausfall einer bestimmten Forderung resultierend aus der nachhaltig gestörten Kapitaldienstfähigkeit des Schuldners. Die Höhe der zu bildenden Einzelwertberichtigung wird bestimmt durch den Forderungssaldo abzüglich des Wertes etwaiger Sicherheiten („Blankoanteil“) sowie die Risikoklassifizierung des Schuldners, aus der die Quote der

<sup>3</sup> Vgl. Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte und deren prozessualer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung („ICAAP“) – Neuausrichtung.

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



Risikovorsorge abgeleitet wird. Wertpapiere werden, sofern notwendig, gem. Niederstwertprinzip am Ende des Jahres abgeschrieben.

Pauschalwertberichtigungen für latente Ausfallrisiken im Kreditportfolio wurden nach Maßgabe des IDW RS BFA 7 ermittelt.

Darüber hinaus steht zusätzlich das Instrument der offenen Risikovorsorge nach §340g HGB (Fonds für allgemeine Bankrisiken) zur Verfügung.

## Regulatorische Compliance

Die Einhaltung regulatorischer Vorgaben hat für uns höchste Priorität. Durch regelmäßige Schulungen und die Implementierung eines robusten Compliance-Management-Systems stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter stets über die neusten regulatorischen Entwicklungen informiert sind.

## Risikobewusste Unternehmenskultur

Eine risikobewusste Unternehmenskultur ist unerlässlich, um ein effektives Risikomanagement zu gewährleisten. Wir fördern aktiv eine Kultur, in der Risiken transparent kommuniziert und verantwortungsbewusst gehandhabt werden. Durch gezielte Schulungsprogramme und die Integration des Risikomanagements in alle Geschäftsprozesse stärken wir das Bewusstsein und die Kompetenz unserer Mitarbeiter im Umgang mit Risiken.

Darüber hinaus werden durch ein integratives Zusammenspiel der drei Verteidigungslinien (verschiedene Funktionsbereiche) die Voraussetzungen für ein effektives holistisches Risikomanagement geschaffen. Hierbei übernehmen die einzelnen Verteidigungslinien folgende Rollen:

- Erste Linie: Operative, aktive Risikoexponierung auf dem Markt und Berichterstattung an die Geschäftsleitung
- Zweite Linie: Unabhängige Überwachung und Weiterentwicklung der Gesetzesgrundlage mit ergänzender Berichterstattung an Geschäftsleitung und Aufsichtsrat
- Dritte Linie: Immanente und resiliente Überprüfung der Überwachungsprozesse.

## Ausblick

Auch in 2025 werden wir unsere Risikosteuerung weiter kontinuierlich verbessern. Damit und mit der konsequenten Förderung einer starken Risikokultur sind wir überzeugt, für das angestrebte Wachstum in den nächsten Jahren gut gerüstet zu sein.

## 4. PROGNOSEBERICHT

Nach dem in 2024 wesentliche erste Schritte in der Transformation der Bank erfolgreich umgesetzt wurden, werden wir auch 2025 signifikant in unsere weitere Transformation investieren. Wir werden unser Geschäftswachstum in 2025 stark vorantreiben, um die Zins- und Provisionserträge deutlich zu erhöhen. Operative Profitabilität werden wir voraussichtlich in 2026 erreichen können, die Gesamtprofitabilität planen wir spätestens in

# Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



2027 zu erreichen. Eine Veränderung unseres Hauptfokus in der MENA-Region (inklusive Türkei) ist dabei nicht vorgesehen.

Die Umsetzung der neuen Geschäftsstrategie zielt darauf ab, bei kontrollierter bzw. konservativer Risikonahme nachhaltig profitabel zu werden. Diese Zielsetzung wird durch die Optimierung unseres Liquiditätsmanagements unterstützt, um die Rentabilität auch von dieser Seite zu stärken. Dabei wird unter anderem zum Aufbau unseres Anleiheportfolios vor allem weiter in Investment Grade Anleihen investiert, die auch zur Liquiditätssteuerung eingesetzt werden können (insbesondere hochliquide Aktiva).

Um die Kosten bei gleichzeitigem Wachstum weiter optimieren zu können, werden wir in 2025 unter anderem stark in unsere IT Infrastruktur investieren. Das wird die Basis bilden, die Effizienz und Zuverlässigkeit unserer Prozesse weiter zu erhöhen.

Zudem steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten die Abarbeitung der offenen Feststellungen aus aufsichtsrechtlichen Prüfungen, die vor allem unsere IT-Organisation betreffen.

Nach der Neuausrichtung unserer Mitarbeiterausstattung in 2024 planen wir in 2025 nur gezielte Veränderungen in geringem Umfang, um die Basis für die Umsetzung unserer Geschäftsstrategie weiter zu optimieren.

Der Erfolg unserer Geschäftsstrategie und unserer Transformation hängt wesentlich von der weiteren Positionierung und dem Wachstum in unseren Zielgeschäftsfeldern (Export- und Handelsfinanzierungen, Investitionen in Anleihen) als auch von der erfolgreichen Umsetzung unserer Erneuerung der IT-Infrastruktur in 2025 ab.

Ein vorübergehender Rückgang des Geschäftsvolumens im Bereich der Export- und Handelsfinanzierung in Verbindung mit hohen Liquiditätskosten könnte die Rückkehr der Bank zur Profitabilität verzögern. Zur Absicherung gegen ein solches Szenario arbeitet die MBE an der Optimierung ihrer Liquiditätssituation durch eine verstärkte Investition in Anleihen.

Die Bank überwacht die Entwicklung laufend, um frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, mit denen die erfolgreiche Umsetzung der Strategie erreicht werden kann. Die Anteilseigner der Bank unterstützen die Neuausrichtung der Bank nachhaltig.

Frankfurt am Main, 13. Mai 2025

Ayman Foda  
Geschäftsleiter

## Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024

| Aktivseite                                                                                                                                 | EUR                     | EUR                   | Vorjahr TEUR   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Barreserve</b>                                                                                                                       |                         |                       |                |
| a) Kassenbestand                                                                                                                           | 0,00                    |                       | 6              |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken                                                                                                         | 1.672.193,89            | 1.672.193,89          | 6.244          |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank                                                                                                     |                         |                       |                |
|                                                                                                                                            | <u>6.244.006,93 EUR</u> |                       |                |
| <b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>                                                                                                   |                         |                       |                |
| a) täglich fällig                                                                                                                          | 129.227.641,35          |                       | 109.696        |
| b) andere Forderungen                                                                                                                      | 133.447.720,78          | 262.675.362,13        | 136.123        |
| <b>3. Forderungen an Kunden</b>                                                                                                            |                         | 17.219.760,29         | 41.984         |
| darunter: durch Grundpfandrechte gesichert                                                                                                 | 0,00 EUR (Vj. TEUR 0)   |                       |                |
| Kommunalkredite                                                                                                                            | 0,00 EUR (Vj. TEUR 0)   |                       |                |
| <b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>                                                                    |                         |                       |                |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen                                                                                                      |                         |                       |                |
| aa) von öffentlichen Emittenten                                                                                                            | 10.092.046,67           |                       | 12.030         |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank                                                                                           |                         |                       |                |
| 5.435.050,24 EUR (Vj. TEUR 7.843)                                                                                                          |                         |                       |                |
| ab) von anderen Emittenten                                                                                                                 | 59.999.724,95           | 70.091.771,62         | 42.993         |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank                                                                                           |                         |                       |                |
| 21.553.373,98 EUR (Vj. TEUR 29.520)                                                                                                        |                         |                       |                |
| <b>5a Handelsbestand</b>                                                                                                                   |                         | 0,00                  | 1.518          |
| <b>6. Immaterielle Anlagewerte</b>                                                                                                         |                         |                       |                |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |                         | 28.723,16             | 1              |
| <b>7. Sachanlagen</b>                                                                                                                      |                         | 628.098,01            | 401            |
| <b>8. Sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                                    |                         | 633.063,90            | 960            |
| <b>9. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       |                         | 134.141,87            | 278            |
| <b>Summe der Aktiva</b>                                                                                                                    |                         | <b>353.083.114,87</b> | <b>352.234</b> |

| Passivseite                                                                  | EUR            | EUR                   | Vorjahr TEUR   |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>                       |                |                       |                |
| a) täglich fällig                                                            | 322.615,21     |                       | 2.121          |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist                            | 108.736.980,27 | 109.059.595,48        | 98.357         |
| <b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>                                 |                |                       |                |
| b) andere Verbindlichkeiten                                                  |                |                       |                |
| ba) täglich fällig                                                           | 22.851.357,48  |                       | 27.972         |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | 168.990.811,26 | 191.842.168,74        | 160.492        |
| <b>3. Sonstige Verbindlichkeiten</b>                                         |                | 287.699,05            | 669            |
| <b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                         |                | 81.674,15             | 20             |
| <b>5. Rückstellungen</b>                                                     |                |                       |                |
| b) Steuerrückstellungen                                                      | 0,00           |                       | 0              |
| c) andere Rückstellungen                                                     | 1.860.938,69   | 1.860.938,69          | 2.584          |
| <b>6. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>                                   |                |                       |                |
| <b>7. Eigenkapital</b>                                                       | 60.000.000,00  |                       | 60.000         |
| a) gezeichnetes Kapital                                                      | 20.000.000,00  |                       | 20.000         |
| c) Gewinnrücklagen                                                           |                |                       |                |
| cd) andere Gewinnrücklagen                                                   | 1.400.000,00   |                       | 1.400          |
| d) Bilanzgewinn / Bilanzverlust                                              | -31.448.961,25 | 49.951.038,75         | -21.381        |
| <b>Summe der Passiva</b>                                                     |                | <b>353.083.114,86</b> | <b>352.234</b> |

|                                                                    | EUR          | Vorjahr TEUR |
|--------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>                                |              |              |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | 9.344.272,65 | 13.940       |
| <b>2. Andere Verpflichtungen</b>                                   |              |              |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen                                   | 0,00         | 0            |

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

### Aufwendungen

|                                                                                                                                              | EUR          | EUR          | EUR                  | Vorjahr TEUR  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|----------------------|---------------|
| 1. Zinsaufwendungen                                                                                                                          |              |              | 9.940.275,12         | 12.856        |
| 2. Provisionsaufwendungen                                                                                                                    |              |              | 74.544,94            | 140           |
| 3. Nettoaufwand des Handelsbestands                                                                                                          |              |              | 956.055,89           | 0             |
| 4. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen                                                                                                        |              |              |                      |               |
| a) Personalaufwand                                                                                                                           |              |              |                      |               |
| aa) Löhne und Gehälter                                                                                                                       | 4.126.340,43 |              |                      | 3.836         |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                                                              | 762.138,11   | 4.888.478,54 |                      | 676           |
| darunter: für Altersversorgung                                                                                                               |              |              |                      |               |
| EUR 165.381,00 (Vj. TEUR 152)                                                                                                                |              |              |                      |               |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen                                                                                                            |              | 5.732.502,54 | 10.620.981,08        | 3.908         |
| 5. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen                                                        |              |              | 120.178,11           | 93            |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                                        |              |              | 1.639.707,03         | 2.201         |
| 7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft     |              |              | 1.478.503,78         | 0             |
| 8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere |              |              | 1.776.184,71         | 1.322         |
| 9. Steuern vom Einkommen und Ertrag                                                                                                          |              |              | 0,00                 | 0             |
| 10. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 5 ausgewiesen                                                                                   |              |              | 2.759,61             | 33            |
| 11. Jahresüberschuss                                                                                                                         |              |              | 0,00                 | 0             |
| <b>Summe der Aufwendungen</b>                                                                                                                |              |              | <b>26.609.190,27</b> | <b>25.065</b> |

### Erträge

|                                                                                                                                       | EUR | EUR           | EUR                  | Vorjahr TEUR  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------------|----------------------|---------------|
| 1. Zinserträge aus                                                                                                                    |     |               |                      |               |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften                                                                                                    |     | 10.727.497,57 |                      | 13.961        |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen                                                                           |     | 2.531.724,01  | 13.259.221,58        | 3.013         |
| 2. Laufende Erträge aus                                                                                                               |     |               |                      |               |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren                                                                            |     |               | 0,00                 | 0             |
| 3. Provisionserträge                                                                                                                  |     |               | 1.023.735,63         | 1.564         |
| 4. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft |     |               | 0,00                 | 1.311         |
| 5. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren   |     |               | 0,00                 | 0             |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                      |     |               | 2.258.700,87         | 681           |
| 7. Jahresfehlbetrag                                                                                                                   |     |               | 10.067.532,19        | 4.535         |
| <b>Summe der Erträge</b>                                                                                                              |     |               | <b>26.609.190,27</b> | <b>25.065</b> |

|                                             | EUR            | Vorjahr TEUR |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|
| 1. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag      | -10.067.532,19 | -4.535       |
| 2. Gewinn- / Verlustvortrag aus dem Vorjahr | -21.381.429,05 | -16.846      |
|                                             | -31.448.961,24 | -21.381      |
| 3. Einstellungen in Gewinnrücklagen         |                |              |
| a) in andere Gewinnrücklagen                | 0,00           | 0            |
| 4. Bilanzgewinn / Bilanzverlust             | -31.448.961,24 | -21.381      |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



## Aufstellung des Abschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des GmbH-Gesetzes sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Formblatt 2 der RechKredV (Kontoform) zugrunde gelegt. Sofern Angaben wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, wurden die Angaben im Anhang dargestellt.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aktiva und Passiva sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung und den Vorschriften des Handelsrechtes vorsichtig bewertet.

- Die Barreserve ist zum Nennwert bilanziert.
- Forderungen und Verbindlichkeiten sind grundsätzlich zu Nennwerten bzw. Erfüllungsbeträgen bilanziert und werden einschließlich anteiliger Zinsen ausgewiesen.
- Wertberichtigungen sind vom entsprechenden Forderungsbestand abgesetzt.
- Die Bank hält Wertpapiere als Liquiditätsreserve und im Anlagebestand. Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve werden zum strengen Niederstwertprinzip bewertet, bei Wertpapieren des Anlagevermögens wird die Differenz zwischen Anschaffungskosten und Nominalwert zeitanteilig auf die Restlaufzeit verteilt. Der Ausweis erfolgt im Anlagespiegel.
- Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zum beizulegenden Zeitwert abzüglich eines Risikoabschlags bewertet. Die sich zum Bilanzstichtag ergebenden stillen Reserven entsprechen dem Risikoabschlag.
- Die Entwicklung der Sachanlagen ist dem Anlagespiegel zu entnehmen. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer sowie außerplanmäßigen Abschreibungen bilanziert. Die Bemessung der planmäßigen Abschreibung erfolgte auf der Grundlage steuerlich anerkannter Abschreibungssätze. Für geringwertige Wirtschaftsgüter wurde von der Bewertungsfreiheit gemäß § 6 Abs. 2 ff. EStG Gebrauch gemacht.
- Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Inanspruchnahme nach kaufmännischer Sorgfalt gebildet.
- Währungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den gültigen Referenzkursen der Europäischen Zentralbank am Bilanzstichtag umgerechnet. Das Ergebnis der Fremdwährungsumrechnung wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen oder Erträgen ausgewiesen. Devisengeschäfte, bei denen eine besondere Deckung von Bilanzposten besteht, sind auf der Grundlage der Kassabasis zuzüglich Swapabgrenzung bewertet. Für die sich aus der Gegenüberstellung mit den Kontraktkursen ergebenden unrealisierten Kursverluste werden Rückstellungen gebildet. Der Swapsatz wird über die Laufzeit der Geschäfte abgegrenzt, die Abgrenzung unter den Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Der Ertrag bzw. der Aufwand aus diesen Swap-Geschäften werden im Zinsertrag oder Zinsaufwand ausgewiesen.
- Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.
- Für zinsbezogene Geschäfte im Bankbuch wurde die Bewertung gemäß IDW RS BFA 3 n. F. nach der statischen (barwertigen) Methode durchgeführt. Ein Verpflichtungsüberhang aus den am Abschlussstichtag noch offenen (schwebenden) Zinsansprüchen und Zinsverpflichtungen ergab sich hierbei nicht. Von der Bildung einer Drohverlustrückstellung gem. § 340a i. V. m. § 249 Abs. 1 S. 1 HGB kann daher abgesehen werden.

## Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024

- Seit Einführung der 6. KWG-Novelle wendet die Bank die Vorschriften für Nichthandelsbuchinstitute an.
- Die sich rechnerisch ergebende aktive latente Steuer ergibt sich aus temporären Differenzen und wurde gemäß dem Wahlrecht des § 274 HGB im Geschäftsjahr nicht bilanziert.
- Alle Geschäfte mit Gesellschaftern und nahestehenden Unternehmen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen; Geschäfte mit nahestehenden Personen oder assoziierten Unternehmen bestehen nicht.

### Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

#### Kreditvolumen

Das Bruttokreditvolumen inklusive Zinsabgrenzung stellte sich wie folgt dar:

|                                 |   | 2024       | Vorjahr    |
|---------------------------------|---|------------|------------|
| Guthaben bei Zentralnotenbanken | € | 1,7 Mio.   | 6,2 Mio.   |
| Forderungen an Kreditinstitute  | € | 263,1 Mio. | 246,9 Mio. |
| Forderungen an Nichtbanken      | € | 20,6 Mio.  | 46,6 Mio.  |
| Wertpapiere                     | € | 70,1 Mio.  | 56,6 Mio.  |
| Bürgschaften und Akkreditive    | € | 19,2 Mio.  | 19,5 Mio.  |
| Unwiderrufliche Kreditzusagen   | € | 0,0 Mio.   | 0,0 Mio.   |
| Kreditvolumen                   | € | 374,7 Mio. | 375,8 Mio. |

#### Barreserve

Die Barreserve enthält ausschließlich das Guthaben bei der Deutschen Bundesbank in Höhe von € 1.672.193,89 (Vorjahr € 6.244.006,93).

#### Forderungen an Kreditinstitute

|                                            |   | 2024              | Vorjahr |
|--------------------------------------------|---|-------------------|---------|
| Gesamt (nach Abzug von Wertberichtigungen) | € | 262.675.362,13 T€ | 245.819 |
| Täglich fällige Forderungen                | € | 129.227.641,35 T€ | 109.696 |
| Andere Forderungen                         | € | 133.447.720,78 T€ | 136.123 |

Die anderen Forderungen an Kreditinstitute gliedern sich wie folgt:

| Forderungen mit einer Restlaufzeit von: |   | 2024              | Vorjahr |
|-----------------------------------------|---|-------------------|---------|
| bis 3 Monate                            | € | 131.188.774,97 T€ | 108.652 |
| 3 Monate bis 1 Jahr                     | € | 630.111,81 T€     | 27.471  |
| 1 Jahr bis 5 Jahre                      | € | 1.628.834,00 T€   | 0       |
| 5 Jahre und mehr                        | € | 0,00 T€           | 0       |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



Von den Forderungen an Kreditinstituten entfallen auf Gesellschafterbanken:

|                             |   | 2024            | Vorjahr |
|-----------------------------|---|-----------------|---------|
| Täglich fällige Forderungen | € | 366,51 T€       | 1       |
| Befristete Forderungen      | € | 2.879.015,40 T€ | 7.864   |

Von den Forderungen an Kreditinstituten entfallen auf sonstige verbundene Unternehmen:

|                             |   | 2024    | Vorjahr |
|-----------------------------|---|---------|---------|
| Täglich fällige Forderungen | € | 0,00 T€ | 103     |
| Befristete Forderungen      | € | 0,00 T€ | 0       |

## Forderungen an Kunden

|                                            |   | 2024             | Vorjahr |
|--------------------------------------------|---|------------------|---------|
| Gesamt (nach Abzug von Wertberichtigungen) | € | 17.219.760,29 T€ | 41.984  |
| täglich fällig                             | € | 2.219.760,27 T€  | 936     |

Die anderen Forderungen an Kunden gliedern sich wie folgt:

| Forderungen mit einer Restlaufzeit von: |   | 2024             | Vorjahr |
|-----------------------------------------|---|------------------|---------|
| Bis 3 Monate                            | € | 0,00 T€          | 2.893   |
| 3 Monate bis 1 Jahr                     | € | 0,00 T€          | 14.954  |
| 1 Jahr bis 5 Jahre                      | € | 15.000.000,02 T€ | 23.200  |
| 5 Jahre und mehr                        | € | 0,00 T€          | 0       |

## Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

|        |   | 2024             | Vorjahr |
|--------|---|------------------|---------|
| Gesamt | € | 70.091.771,62 T€ | 55.023  |

In den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind enthalten:

|                                                               | börsen-<br>fähig | dv. börsen-<br>notiert | dv. nicht<br>börsenno-<br>tiert | nicht<br>börsenfähig |
|---------------------------------------------------------------|------------------|------------------------|---------------------------------|----------------------|
|                                                               | T€               | T€                     | T€                              | T€                   |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | 70.092           | 70.092                 | 0                               | 0                    |

- davon: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank:

|        |   | 2024             | Vorjahr |
|--------|---|------------------|---------|
| Gesamt | € | 24.662.304,53 T€ | 26.988  |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



- davon: Wertpapiere des Anlagevermögens

|        |   | 2024             | Vorjahr |
|--------|---|------------------|---------|
| Gesamt | € | 14.353.370,43 T€ | 49.468  |

Die Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere sind mit nachfolgenden Restlaufzeiten auszuweisen:

|                     |   | 2024             | Vorjahr |
|---------------------|---|------------------|---------|
| Bis 3 Monate        | € | 0,00 T€          | 3.708   |
| 3 Monate bis 1 Jahr | € | 0,00 T€          | 15.657  |
| 1 Jahr bis 5 Jahre  | € | 43.525.692,52 T€ | 35.658  |
| 5 Jahre und mehr    | € | 25.908.221,30 T€ | 0       |

Darin enthalten sind Zinsabgrenzungen in Höhe von € 673.857,80.

Zur Teilnahme an Refinanzierungsgeschäften bei der Deutschen Bundesbank waren zum 31.12.2024 Wertpapiere mit einem Gesamtbuchwert von € 34.429.038,95 als Sicherheit verpfändet.

Die Buch- und Zeitwerte der nicht zum Niederstwert bewerteten Wertpapiere sowie die nicht realisierten Kursverluste auf die im Anlagevermögen gehaltenen Wertpapiere betragen zum Stichtag:

|                          | Buchwert<br>(ohne Zinsabgr.) | Zeitwert  | Nicht realisierte<br>Kursverluste |
|--------------------------|------------------------------|-----------|-----------------------------------|
| Schuldverschreibungen... | T€ 14.093                    | T€ 13.703 | T€ 392                            |

Bei den betroffenen Wertpapieren handelt es sich um Schuldverschreibungen, die voraussichtlich bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen, da die vorübergehende Wertminderung zinsinduziert ist.

Im Berichtsjahr wurden Niederstwertabschreibungen auf Wertpapiere des Liquiditätsvermögens in Höhe von € 5.709,31 vorgenommen. Die Zuschreibungen beliefen sich im gleichen Zeitraum auf € 86.500,14.

## Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

|        |   | 2024    | Vorjahr |
|--------|---|---------|---------|
| Gesamt | € | 0,00 T€ | 1.518   |

Bei dem im Berichtsjahr verkauften Wertpapier handelte es sich um ein ursprüngliches Schuldscheindarlehen, welches in Aktien umgewandelt wurde. Das börsennotierte Wertpapier wurde im Handelsbestand gehalten. Bei der Veräußerung ergab sich ein realisierter Kursverlust in Höhe von T€ 956.

## Immaterielle Anlagewerte

|        |   | 2024         | Vorjahr |
|--------|---|--------------|---------|
| Gesamt | € | 28.723,16 T€ | 1       |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



Hier erfolgt unter anderem der Ausweis des Restbuchwertes unserer gekauften Anwendersoftware. Der Abschreibungsverlauf ist im Anlagespiegel dargestellt.

## Sachanlagen

|        |   |               |         |
|--------|---|---------------|---------|
|        |   | 2024          | Vorjahr |
| Gesamt | € | 628.098,01 T€ | 401     |

## Anlagevermögen

Die Entwicklung der Wertpapiere des Anlagevermögens, der Sachanlagen und der immateriellen Anlagewerte stellt sich wie folgt dar:

|                                                      | Betriebs- und<br>Geschäfts-<br>ausstattung<br>in T€ | Summe<br>Sachanlagen<br>in T€ | Immaterielle<br>Anlagewerte<br>in T€ | Wertpapiere des<br>Anlagevermögens<br>in T€ <sup>1) 2)</sup> |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Anschaffungskosten zum 01.<br>Januar 2024            | 1.025                                               | 1.025                         | 500                                  | 50.998                                                       |
| Zugänge                                              | 338                                                 | 338                           | 37                                   | 0                                                            |
| Abgänge                                              | 43                                                  | 43                            | 0                                    | 36.592                                                       |
| Anschaffungskosten zum 31.<br>Dezember 2024          | 1.320                                               | 1.320                         | 537                                  | 14.406                                                       |
| Abschreibungen kumuliert zum<br>01. Januar 2024      | 624                                                 | 624                           | 499                                  | 2.501                                                        |
| Zugänge<br>(darunter auf Zugänge im<br>Berichtsjahr) | 111<br>(24)                                         | 111<br>(24)                   | 9<br>(9)                             | 814<br>(0)                                                   |
| Abgänge                                              | 43                                                  | 0                             | 0                                    | 2.664                                                        |
| Abschreibungen kumuliert zum<br>31. Dezember 2024    | 692                                                 | 692                           | 508                                  | 651                                                          |
| Devisenkursänderungen<br>31.12.2023                  | 0                                                   | 0                             | 0                                    | 389                                                          |
| Devisenkursänderungen<br>31.12.2024                  | 0                                                   | 0                             | 0                                    | -50                                                          |
| Restbuchwert<br>zum 31. Dezember 2023                | 401                                                 | 401                           | 29                                   | 48.886                                                       |
| Restbuchwert<br>zum 31. Dezember 2024                | 628                                                 | 628                           | 1                                    | 14.094                                                       |

<sup>1)</sup> Wie auch im Vorjahr bleiben im Bilanzformblatt ausgewiesene Zinsabgrenzungen im Anlagespiegel für 2024 unberücksichtigt.

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



<sup>2)</sup> Wie auch im Vorjahr werden die auf Änderungen des Devisenkurses beruhenden Wertveränderungen zusammengefasst in einem Betrag angegeben.

## Sonstige Vermögensgegenstände

|        |   | 2024          | Vorjahr |
|--------|---|---------------|---------|
| Gesamt | € | 633.063,90 T€ | 960     |

Im Wesentlichen besteht diese Position Umsatzsteuererstattungsansprüchen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von insgesamt € 498.147,01 sowie geleisteten Mietkautionen im Gesamtbetrag von € 109.904,57. Auf andere sonstige Vermögensgegenstände entfallen insgesamt € 25.012,32.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

|        |   | 2024          | Vorjahr |
|--------|---|---------------|---------|
| Gesamt | € | 134.141,87 T€ | 278     |

Dieser Posten enthält bereits gezahlte Aufwendungen für das Jahr 2025, darunter € 113.903,01 für Abgrenzungen aus dem Export-Finance und Kreditgeschäft und € 19.902,28 für Verwaltungsaufwendungen.

## Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

|                                                |   | 2024              | Vorjahr |
|------------------------------------------------|---|-------------------|---------|
| Gesamt                                         | € | 109.059.595,48 T€ | 100.478 |
| Täglich fällig                                 | € | 322.615,21 T€     | 2.121   |
| Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | € | 108.736.980,27 T€ | 98.357  |

Die anderen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich wie folgt:

| Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von: |   | 2024              | Vorjahr |
|-----------------------------------------------|---|-------------------|---------|
| Bis 3 Monate                                  | € | 108.736.980,27 T€ | 61.357  |
| 3 Monate bis 1 Jahr                           | € | 0,00 T€           | 37.000  |
| 1 Jahr bis 5 Jahre                            | € | 0,00 T€           | 0       |
| 5 Jahre und mehr                              | € | 0,00 T€           | 0       |

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen auf Gesellschafterbanken:

|                                   |   | 2024             | Vorjahr |
|-----------------------------------|---|------------------|---------|
| Täglich fällige Verbindlichkeiten | € | 97.006,99 T€     | 477     |
| Befristete Verbindlichkeiten      | € | 70.000.000,00 T€ | 60.000  |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



Als Deckungsguthaben zur Besicherung von Eventualforderungen aus dem Akkreditivgeschäft, sind uns € 97.006,99 (Vorjahr T€ 227) durch Gesellschafterbanken verpfändet.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen auf sonstige verbundene Unternehmen:

|                                   |   | 2024     | Vorjahr |
|-----------------------------------|---|----------|---------|
| Täglich fällige Verbindlichkeiten | € | 77,32 T€ | 156     |
| Befristete Verbindlichkeiten      | € | 0,00 T€  | 0       |

Der Posten beinhaltet abgegrenzte Zinsen i.H.v. € 79.855,86.

## Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

|                                                |   | 2024              | Vorjahr |
|------------------------------------------------|---|-------------------|---------|
| Gesamt                                         | € | 191.842.168,74 T€ | 188.464 |
| Täglich fällig                                 | € | 22.851.357,48 T€  | 27.972  |
| Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | € | 168.990.811,26 T€ | 160.492 |

Die anderen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden gliedern sich wie folgt:

| Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von: |   | 2024              | Vorjahr |
|-----------------------------------------------|---|-------------------|---------|
| Bis 3 Monate                                  | € | 163.437.840,75 T€ | 94.105  |
| 3 Monate bis 1 Jahr                           | € | 5.262.122,02 T€   | 66.105  |
| 1 Jahr bis 5 Jahre                            | € | 290.848,49 T€     | 0       |
| 5 Jahre und mehr                              | € | 0,00 T€           | 0       |

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind als Deckungsguthaben zur Besicherung von Eventualforderungen aus Avalen und dem Akkreditivgeschäft verpfändet:

|                                   |   | 2024            | Vorjahr |
|-----------------------------------|---|-----------------|---------|
| Täglich fällige Verbindlichkeiten | € | 6.911.302,57 T€ | 3.975   |
| Befristete Verbindlichkeiten      | € | 1.614.395,12 T€ | 1.308   |

## Sonstige Verbindlichkeiten

|        |   | 2024          | Vorjahr |
|--------|---|---------------|---------|
| Gesamt | € | 287.699,05 T€ | 669     |

Diese Position enthält noch abzuführende Steuern einschließlich Solidaritätszuschlag sowie noch abzuführende Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von € 120.834,20. Weiterhin sind hier €

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



99.149,77 für Rechnungen betreffend Verwaltungsaufwendungen enthalten, welche Anfang Januar 2025 zu zahlen sind, jedoch wirtschaftlich das Jahr 2024 betreffen. Verbindlichkeiten aus Schwebenden Verrechnungen aus dem Auslands- sowie Zahlungsverkehrsgeschäft machen € 35.813,32 aus. Auf sonstige Verbindlichkeiten entfallen € 31.901,76.

## Passive Rechnungsabgrenzungsposten

|        |   | 2024         | Vorjahr |
|--------|---|--------------|---------|
| Gesamt | € | 81.674,15 T€ | 20      |

Dieser Posten enthält Diskonterlöse und Gebühren aus à forfait angekauften Forderungen sowie aus dem Akkreditivbereich in Höhe von € 5.877,55. Darüber hinaus werden hier erhaltene Kreditprovisionen sowie Agien auf Kredite in Höhe von insgesamt € 75.796,60 ausgewiesen.

## Rückstellungen

|        |   | 2024            | Vorjahr |
|--------|---|-----------------|---------|
| Gesamt | € | 1.860.938,69 T€ | 2.584   |

Diese Position enthält ausschließlich Andere Rückstellungen und beinhaltet ungewisse Kosten des Geschäftsjahres 2024, wie die Prüfungskosten des Jahresabschlusses, die Passivierung von Urlaubsverpflichtungen, Kosten der Aufsichtsratssitzung zur Feststellung des Jahresabschlusses, Gerichts- und Anwaltskosten für notleidende Kredite sowie andere das Geschäftsjahr 2024 betreffende, noch nicht in Rechnung gestellte Kosten. Ein Abzinsungsbedarf für die Rückstellungen ergibt sich aufgrund der Laufzeiten von weniger als 12 Monaten nicht.

## Gezeichnetes Kapital

|        |   | 2024             | Vorjahr |
|--------|---|------------------|---------|
| Gesamt | € | 60.000.000,00 T€ | 60.000  |

Das gezeichnete Kapital in vorgenannter Höhe wird von folgenden Gesellschaftern gehalten:

|                                                |            |        |
|------------------------------------------------|------------|--------|
| Banque Misr S.A.E., Kairo (Ägypten)            | 74,747% T€ | 44.848 |
| National Bank of Egypt S.A.E., Kairo (Ägypten) | 10,253% T€ | 6.152  |
| Banque du Caire S.A.E., Kairo (Ägypten)        | 10,000% T€ | 6.000  |
| National Investment Bank, Kairo (Ägypten)      | 5,000% T€  | 3.000  |

## Kapitalrücklage

|        |   | 2024             | Vorjahr |
|--------|---|------------------|---------|
| Gesamt | € | 20.000.000,00 T€ | 20.000  |

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert € 20.000.000,00.

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



## Andere Gewinnrücklagen

|        |   | 2024            | Vorjahr |
|--------|---|-----------------|---------|
| Gesamt | € | 1.400.000,00 T€ | 1.400   |

Die anderen Gewinnrücklagen betragen unverändert € 1.400.000,00.

## Bilanzverlust

|        |   | 2024              | Vorjahr |
|--------|---|-------------------|---------|
| Gesamt | € | -31.448.961,25 T€ | -21.381 |

Die Position bzw. Bilanzverlust der Gesellschaft entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

|                                           |   |                |  |
|-------------------------------------------|---|----------------|--|
| Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 | € | -10.067.532,19 |  |
| zzgl. Verlustvortrag aus dem Vorjahr      | € | -21.381.429,05 |  |
| Bilanzverlust                             | € | -31.448.961,24 |  |

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

|        |   | 2024            | Vorjahr |
|--------|---|-----------------|---------|
| Gesamt | € | 9.344.272,65 T€ | 13.940  |

Diese Position beinhaltet verbleibende eigene Risiken aus abgegebenen Bürgschaften und Garantien sowie aus der Bestätigung von Akkreditiven.

Das Gesamtvolumen der Garantien und Akkreditive, ohne Anrechnung der Deckungsguthaben und vor Abzug von Rückstellungen, betrug zum Stichtag € 19.243.077,33 (Vorjahr T€ 19.448).

Von den Eventualverbindlichkeiten entfallen auf Gesellschafterbanken € 5.866.746,37 (Vorjahr T€ 4.923)

Unwiderrufliche Kreditzusagen gegenüber Geschäftspartnern bestanden zum Geschäftsjahresende wie bereits im Vorjahr nicht.

Für die Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme aus Eventualverbindlichkeiten sind neben der Bonität des Kontrahenten insbesondere die gestellten Sicherheiten maßgebend. Aus Sicht der Bank wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

## Derivate

Am Bilanzstichtag bestand zum Zweck der Liquiditätsbeschaffung im Export-Finance-Geschäft ein Devisentermingeschäft in Höhe von GBP 800.000 (Vorjahr TGBP 1.000) mit einem zum Stichtagskurs umgerechneten Nominalwert von € 924.808,61 und einem Marktwert von € - 2.336,36. Die Restlaufzeit des Geschäfts beträgt 6 Tage.

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



## Fremdwährungsvolumen

Zum Bilanzstichtag betragen die auf Fremdwährung lautenden

|                      |   | 2024              | Vorjahr |
|----------------------|---|-------------------|---------|
| Vermögensgegenstände | € | 174.700.411,57 T€ | 166.151 |
| Verbindlichkeiten    | € | 171.726.655,60 T€ | 164.688 |

Das Umrechnungsergebnis der auf Fremdwährung lautenden Bilanzposten ist unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

## Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Zinsüberschuss (Zinsertrag abzüglich Zinsaufwand) betrug im Geschäftsjahr € 3.318.946,46 (Vorjahr T€ 4.117). Die Zinsaufwendungen ergaben sich zu € 2.241.415,49 (Vorjahr T€ 731) aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und zu € 7.698.859,63 (Vorjahr T€ 12.126) aus Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern. Die Zinserträge stammen zu € 2.531.724,01 (Vorjahr T€ 3.013) aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen sowie € 10.727.497,57 (Vorjahr T€ 13.961) aus Kredit- und Geldmarktgeschäften. Letztere ergaben sich zu € 9.046.775,03 (Vorjahr T€ 10.585) aus Forderungen an Kreditinstituten, zu € 1.670.940,09 (Vorjahr T€ 3.103) aus Forderungen an Kunden sowie zu € 9.782,45 (Vorjahr T€ 272) aus Sonstigen Zinserträgen. Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten fielen nicht an (Zinsaufwendungen Vorjahr T€ 31). Der Provisionsüberschuss (Provisionsertrag abzüglich Provisionsaufwand) betrug € 949.190,69 (Vorjahr T€ 1.424). Dieser ergab sich aus Provisionsaufwendungen in Höhe von € 74.544,94 (Vorjahr T€ 140) sowie Provisionserträgen in Höhe von € 1.023.735,63 (Vorjahr T€ 1.564), welche sich wie folgt nach Herkunft aufteilen lassen:

- Provisionen aus dem Akkreditivgeschäft € 533.874,13 (Vj. T€ 752)
- Kreditprovisionen und Kontoführung € 222.617,01 (Vj. T€ 426)
- ZV-Provisionen und Kontoführungsgebühren € 187.664,76 (Vj. T€ 298)
- Provisionen aus Garantien € 79.579,73 (Vj. T€ 89)

Die Zinserträge, Provisionserträge und Sonstigen betrieblichen Erträge lassen sich nach den folgenden geografischen Gesichtspunkten aufgliedern:

|                                                     | insgesamt       | davon Inland   | davon EU-Ausland | davon Drittausland |
|-----------------------------------------------------|-----------------|----------------|------------------|--------------------|
| Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften     | € 10.727.497,57 | € 4.949.982,33 | € 2.486.986,17   | € 3.290.529,07     |
| Laufende Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren | € 2.531.724,01  | € 182.447,28   | € 1.454.750,75   | € 894.525,98       |
| Zinserträge gesamt                                  | € 13.259.221,58 | € 5.132.429,61 | € 3.941.736,92   | € 4.185.055,05     |
| Ertragsanteile in %                                 | 100,00%         | 38,71%         | 29,73%           | 31,56%             |
| Provisionserträge                                   | € 1.023.735,63  | € 431.182,33   | € 236.324,55     | € 356.228,75       |
| Ertragsanteile in %                                 | 100,00%         | 42,12%         | 23,08%           | 34,80%             |
| Sonstige betriebliche Erträge                       | € 2.258.700,87  | € 2.258.700,87 | € 0,00           | € 0,00             |
| Ertragsanteile in %                                 | 100,00%         | 100,00%        | 0,00%            | 0,00%              |

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



Den Erträgen standen im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand für das Bankgeschäft) in Höhe von € 5.732.502,54 (Vorjahr T€ 3.908) sowie Personalaufwendungen in Höhe von € 4.888.478,54 (Vorjahr T€ 4.513) gegenüber. Wesentliche im Sachaufwand enthaltene Posten sind:

|                                                      |                |                |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| • Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten             | € 2.027.439,70 | (Vj. T€ 708)   |
| • EDV-Kosten                                         | € 1.430.236,96 | (Vj. T€ 1.317) |
| • Kommunikations- und Informationssysteme            | € 588.208,77   | (Vj. T€ 435)   |
| • Kosten für angemietete Büroräume                   | € 526.527,32   | (Vj. T€ 356)   |
| • Kosten für Personalgewinnung und Zeitarbeitskräfte | € 506.353,03   | (Vj. T€ 410)   |
| • Beiträge und Versicherungen                        | € 212.871,29   | (Vj. T€ 223)   |

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielle Anlagewerte beliefen sich auf € 120.178,11 (Vorjahr T€ 93).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen € 1.639.707,03 (Vorjahr T€ 2.201) und beinhalten als wesentlichen Posten € 1.636.545,66 (Vorjahr T€ 9) Aufwendungen für operationelle Risiken.

Für Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft wurden € 3.827.072,54 (Vorjahr T€ 1.093) aufgewendet. Mit diesen wurden Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen gem. § 340f (3) HGB in Höhe von € 2.348.568,76 verrechnet.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen im Geschäftsjahr € 0,00 (Vorjahr T€ 0). Die sonstigen Steuern betragen € 2.759,61 (Vorjahr T€ 33).

Für 2024 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag i.H.v. € 10.067.532,19.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Kosten für Informationsdienste wie Reuters, S&P, D&B und S.W.I.F.T. betragen T€ 456 p.a. (Vorjahr T€ 297). Die Kosten für die Auslagerung der Elektronischen Datenverarbeitung und die Softwarepflegegebühren betragen T€ 1.304 p.a. (Vorjahr T€ 1.151). Die Restlaufzeiten dieser Verträge betragen jeweils ein Jahr. Die Kosten für die angemieteten Geschäftsräume in der Marienstraße 15 in 60329 Frankfurt belaufen sich auf T€ 360 p.a. (Vorjahr T€ 250). Die Restlaufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre. Leasingkosten für Fahrzeuge belaufen sich auf T€ 18 (Vorjahr T€ 10). Die Restlaufzeit beträgt 2 Jahre und 2 Monate.

## Honorar der Abschlussprüfer

Das Honorar der Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr beträgt netto

- für gesetzliche Abschlussprüferleistungen T€ 130 (Vorjahr T€ 140)
- für andere Bestätigungsleistungen T€ 5 (Vorjahr T€ 5)
- für Steuerberatungsleistungen T€ 0 (Vorjahr T€ 0)

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



d) für sonstige Leistungen T€ 0 (Vorjahr T€ 0)

## Nachtragsbericht

Es haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres 2024 keine Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind.

Die Auswirkungen der seit Anfang 2023 anhaltenden Russland-Ukraine-Krise konnten aufgrund der Tatsache, dass sich die Bank in den vergangenen Jahren konsequent aus dem Geschäft mit den involvierten Ländern zurückgehalten hat, ohne direkte materielle Schäden aufzufangen werden. Für weitere Ausführungen zum erwarteten Geschäftsverlauf im Jahr 2024 verweisen wir auf den Prognosebericht im Lagebericht.

Es haben sich Änderungen in den Gesellschafterverhältnissen ergeben. In 2023 hat der größte Anteilseigner der Bank, Banque Misr, EUR 20 Mio eingezahlt. Diese wurden als Kapitalrücklage gebucht. Im weiteren Verlauf haben die drei anderen Anteilseigner Anteile in gleicher Höhe an die Banque Misr verkauft. Die Anteilsverhältnisse haben sich seit April 2025 wie folgt geändert:

|                                                |        |
|------------------------------------------------|--------|
| Banque Misr S.A.E., Kairo (Ägypten)            | 81,06% |
| National Bank of Egypt S.A.E., Kairo (Ägypten) | 7,69%  |
| Banque du Caire S.A.E., Kairo (Ägypten)        | 7,50%  |
| National Investment Bank, Kairo (Ägypten)      | 3,75%  |

## Allgemeine Angaben

Die Misr Bank-Europe GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist im Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 34940 registriert. Die Geschäftsanschrift ist Marienstraße 19, 60329 Frankfurt am Main.

## Mitgliedschaften

Die Misr Bank-Europe GmbH ist Mitglied in den nachstehenden Verbänden, Vereinen und Organisationen:

- Bundesverband deutscher Banken e.V.
- Bankenverband Hessen e.V.
- Prüfungsverband deutscher Banken e.V.
- Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e.V.
- Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
- Vereinigung für Bankbetriebsorganisation e.V.
- Nah- und Mittel-Ost Verein e.V.
- Ghorfa Arab-German Chamber of Commerce and Industry e.V.
- Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer
- Österreichisch-Arabische Handelskammer
- Union of Arab Banks

# Anhang und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2024



## Angaben zu den Beschäftigten

Während des Geschäftsjahres 2024 beschäftigten wir durchschnittlich 41 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 36). Zum Bilanzstichtag waren 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 20 weiblich und 26 männlich (Vorjahr 39, davon 19 weiblich und 20 männlich).

## Organe der Bank

### Aufsichtsrat

Hossam Abdelwahab, Vorsitzender, Vice Chairman, Banque Misr S.A.E., Kairo

Ashraf Tolba, Chief Risk Officer, Banque Misr S.A.E., Kairo

Shahir Zaki, General Manager, National Bank of Egypt S.A.E., Kairo

Mohamed Afifi (bis 12/2024), Chief Compliance Officer, Banque Misr S.A.E., Kairo

Moustafa Gamal, Chief Treasurer and Director of F.I., Banque Misr S.A.E., Kairo

Bahaa El-Shafei, Executive Vice Chairman, Banque du Caire, Kairo

Mohamed Aba Zaid, Legal Advisor to the Minister of Planning, Kairo

Mohamed Sherif (ab 10/2024), Chief Financial Officer. Banque Misr S.A.E., Kairo

### Geschäftsführung

Ayman Foda, Geschäftsleiter (Bereich Markt), ab 01.01.2024

Dina Shehata, Geschäftsleiterin (Bereich Marktfolge), bis 31.07.2024

Christian Veit, Geschäftsleiter (Bereich Marktfolge), ab 01.08.2024 bis 15.11.2024

### Bezüge der Organe

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich im Geschäftsjahr auf € 578.731,94 (Vorjahr T€ 463) und die des Aufsichtsrats auf € 114.646,02 (Vorjahr T€ 140), einschließlich übernommener Steuern.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Ayman Foda

Geschäftsleiter

# Misr Bank-Europe GmbH

Offenlegung nach § 26a Abs. 1 KWG 31.12.2024

|              |                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                   |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Satz 2 Nr. 1 | Firmenbezeichnung<br>Art der Tätigkeit<br>Geographische Lage der Bank                                          | <p>Misr Bank-Europe GmbH<br/>Kreditinstitut<br/>Frankfurt am Main, Deutschland</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                   |
| Satz 1       | Rechtliche Struktur<br><br>Organisatorische Struktur<br><br>Grundsätze der ordnungsgemäßen<br>Geschäftsführung | <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)<br/>Die Misr Bank-Europe GmbH besitzt keine Niederlassungen<br/>oder Tochtergesellschaften.<br/>Gesellschafter der Bank sind vier staatliche ägyptische<br/>Banken: Banque Misr S.A.E (74,747 %), National Bank of<br/>Egypt S.A.E. (10,253 %), Banque du Caire S.A.E. (10,000<br/>%) und National Investment Bank (5,000 %).<br/>Die Banque du Caire S.A.E. ist eine 100 %ige<br/>Tochtergesellschaft der Banque Misr S.A.E.</p> <p>Die Geschäftsführung der Misr Bank-Europe GmbH ist für<br/>die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation der Bank<br/>verantwortlich. Die Geschäftsorganisation stellt die<br/>jederzeitige Einhaltung der von der Bank zu erfüllenden<br/>gesetzlichen Verpflichtungen sowie der<br/>betriebswirtschaftlichen Erfordernisse sicher.<br/>Wesentlicher Bestandteil der Geschäftsorganisation ist die<br/>Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems, das durch<br/>die definierte Geschäfts- und Risikostrategie der Bank<br/>bestimmt wird.<br/>Weiterer Bestandteil ist die Einrichtung eines internen<br/>Kontrollsystems, das auf einer klaren Aufbau- und<br/>Ablauforganisation, strikter Funktionstrennung sowie<br/>eindeutig definierten und fixierten Prozessen beruht.<br/>Darüberhinaus gehören eine angemessene personelle und<br/>technische Ausstattung, die Festlegung eines geeigneten<br/>Notfallkonzepts, insbesondere für die IT-Ausstattung, und<br/>ein angemessenes, transparentes und auf die nachhaltige<br/>Entwicklung der Bank ausgerichtetes Vergütungssystem zu<br/>einer ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation.</p> |                   |
|              |                                                                                                                | <b>31.12.2024</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>31.12.2023</b> |
| Satz 2 Nr. 2 | Umsatz<br>(Zinserträge + Provisionserträge + sonstige<br>betriebliche Erträge)                                 | 16.541.658,08 EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 19.219.452,55 EUR |
| Satz 2 Nr. 3 | Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in<br>Vollzeitäquivalenten                                               | 43                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 40                |
| Satz 2 Nr. 4 | Gewinn oder Verlust (-) vor Steuern                                                                            | -10.067.532,19 EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | -4.534.858,85 EUR |
| Satz 2 Nr. 5 | Steuern auf Gewinn oder Verlust                                                                                | 0,00 EUR                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0,00 EUR          |
| Satz 2 Nr. 6 | Erhaltene öffentliche Beihilfen                                                                                | keine                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | keine             |
| Satz 4       | Kapitalrendite<br>(Nettogewinn / Bilanzsumme)                                                                  | -2,8513%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | -1,2875%          |

## 16 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir am 28. Mai 2025 wie folgt erteilt:

### „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Misr Bank-Europe GmbH, Frankfurt am Main

#### Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

##### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Misr Bank-Europe GmbH, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Misr Bank-Europe GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

**Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

**Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht

aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

### **Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen**

#### **Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO**

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung am 3. Juli 2024 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 gewählt und am 17. Juli 2024 von der Geschäftsleitung mit der Abschlussprüfung beauftragt.

Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2022 als Abschlussprüfer der Misr Bank-Europe GmbH, Frankfurt am Main, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

**Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dipl. Kfm. Lutz Schöcker.

“